

**I. Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen**

Chor: „Im Dunkel unsrer Nacht...“

Begrüßung

Lied: „Macht hoch die Tür...“

I. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt;  
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Schöpfer reich von Rat.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heilger Geist uns führ und leit  
den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr,  
sei ewig Preis und Ehr.

Persönliche Gebete

gesungener Gebetsruf: 'Kyrie eleison...'

Lied: „Frieden...“, ( auf der Rückseite Nr. I )

**2. Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen**

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit; sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. ( Prediger 3 )

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat. (Matthäus 6,33f)

Verkündigung

Lied: „ Du bist der Quell des Lebens...“ ( Nr. 2 )

**3. Wir bringen vor Gott, was uns bewegt**

Einladung zum Gebet

Zeit für das Gebet an den Altären

Die verschiedenen Themenaltäre im Dom laden zum Gebet ein:

- „Ich danke Gott und freue mich...“ ( unter der Orgel )
- „Zeit zum...“ ( im Nordschiff )
- „Was ich noch sagen wollte...“ ( am Hohen Chor )
- Gebet vor dem Kreuz ( Ostkrypta )

Auf den Altären liegen Zettel, auf denen Sie ein Anliegen aufschreiben können. Einige der weißen Gebetsanliegen werden später im Gottesdienst als Fürbitte gebetet. Alle farbigen Gebetszettel und diejenigen weißen Zettel, die im Gottesdienst nicht gebetet wurden, nimmt die Gebetsgruppe der Thomasmesse in ihr Gebet auf. An manchen Altären kann man eine Kerze entzünden und ein stilles Gebet sprechen. Am Segnungsaltar kann sich, wer mag, den Segen Gottes durch Handauflegung zusprechen lassen. Zwei von uns, die im Zuhören getibt sind, stehen zum Gespräch bereit. Die Vergebung der Schuld kann im Reinigungsritual erfahren werden.

Lied: "I give you thanks...", Nr. 3

Fürbitten mit gemeinsamem Gebetsruf: 'Kyrie...'

Lied: „Gott aller Liebe...“, Nr. 4

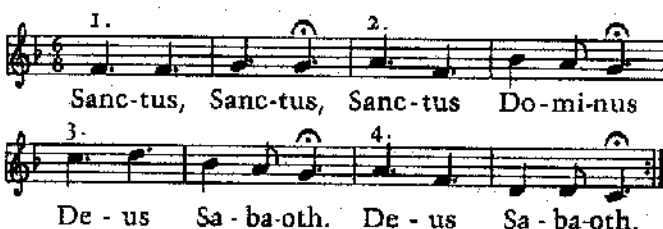
**4. Wir feiern Gott in unserer Mitte**

Bitte um Gottes Gegenwart

Erinnerung an Jesus letztes Mahl mit seinen Freunden

gemeinsam gesprochenes Vater Unser

Lied: „ Sanctus...“



Feier des Abendmahls mit Brot und Kelch

Dank für Gottes Gastfreundschaft

Lied: „ Behüte mich Gott...“, Nr. 5

**5. Wir nehmen Gottes Zusage mit in unseren Alltag**

Mitteilungen

Segen

Lied: „ Nunc dimittis...“, Nr. 6

Musik zum Ausgang

Die Kollekte erbitten wir für den Verein Klinik-Clowns  
( Konto: I0627370 – BLZ: 290 501 01 Spark. Bremen )